

MOLDAN ip 60

FEUCHTMAUERPUTZ zur Sanierung von feuchtem Mauerwerk unabhängig von der Höhe des Feuchte- und Salzgehaltes.



Produktbeschreibung:

MOLDAN ip 60 Feuchtmauerputz ist ein Werk trockenmörtel zur Sanierung von feuchtem Mauerwerk. Er besteht aus Zement, ausgesuchten Kalksanden und speziellen Zusätzen.

Anwendung:

Auf nassem, salzbelastetem Mauerwerk (auch Stein- oder Mischmauerwerk) innen, außen und im Kellergeschoss. Nicht geeignet bei Druck- und Sickerwasser. Besonders geeignet auch im Sockelbereich zur Vermeidung von unerwünschten Ausblühungen.

Untergrund:

Alten Putz bis mindestens 1m über der sichtbaren Feuchtigkeitsgrenze vollständig abschlagen, Fugen ca. 2 cm tief auskratzen, Mauerwerk mit Stahlbesen reinigen. Der Putzgrund muss ausreichend tragfähig sein. Es ist unbedingt darauf zu achten, dass kein Gips zum Befestigen von Elektroleitungen und dergleichen verwendet wird bzw. dass keine Gipsreste mehr vorhanden sind.

Verarbeitung:

Untergrund intensiv vornässen und vollflächig vorspritzen (5 mm). (Standzeit 1 Tag).

Im Freifallmischer mind. 7 min (max. 10 min) Mischzeit. Im Zwangsmischer, je nach Ausführung des Mixers mind. 5 min (max. 10 Min) mischen. Der Putz wird mindestens 2 cm dick auf gut genässtem Untergrund mit der Kelle angeworfen und mit der Latte von unten nach oben abgezogen. Bei größeren Putzdicken mehrlagig arbeiten, Oberfläche rau belassen. **Vor jedem Arbeitsgang intensiv vornässen.** Mindestzeitabstand zwischen jeder Putzlage sollte ein Tag sein. Längere Zeitabstände sind möglich. Verarbeitungszeit ca. 1 Stunde.

Beschichtung:

Oberputz mit MOLDAN ip 60 F (Standzeit 1 Tag pro cm). Bei diffusionsoffenen mineralischen Edelputzen ist die Standzeit der ÖAP Richtlinien einzuhalten (mind. 1 Tag pro mm Putzdicke). Es dürfen nur diffusionsoffene Mineralfarben verwendet werden.

Lagerung:

Auf Paletten mindestens 12 Monate lagerfähig.

Lieferform: In Kunststoffsäcken à 30 kg

Besonders zu beachten:

Wirkungsweise: MOLDAN ip 60 basiert auf einem speziellen Mikroporensystem, das mit einem Feinstkapillarnetz verbunden ist. Die Oberfläche wird durch ca. 40% Mikroporen derart vergrößert, daß die anfallende Feuchtigkeit schneller verdunstet als sie nachkommen kann. Dabei wird sowohl kapillar aufsteigende Feuchtigkeit, hygroskopische Feuchte (durch Salzbelastung) und Kondensat abgeführt. In Zweifelsfällen bezüglich Verarbeitung, Untergrund oder konstruktiver Besonderheiten Beratung anfordern. Nicht mit anderen Materialien vermischen. Normputzdicken beachten. Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges über 5 °C liegen.

Technische Daten:

Mörtelgruppe:	CS II nach EN 998-1
Wasserbedarf:	pro Sack ca. 4 l Wasser
Luftporengehalt:	> 35 %
Porosität:	> 40 Vol %
Kapillare Wasseraufnahme:	> 0,5 kg/m ²
Wassereindringtiefe:	> 5 mm
Druckfestigkeit:	1,5 – 5,0 N/mm ²
Dampfdiffusionswiderstand:	$\mu < 12$
Körnung:	0 – 2 mm
Schüttgewicht:	ca. 1,6 kg/dm ³
Raumgewicht:	< 1,4 kg/dm ³
Wärmeleitfähigkeit:	< 0,50 W/m*K
Ergiebigkeit:	1 Sack à 30 kg ergibt ca. 27 l Nassmörtel. 1 Tonne MOLDAN ip 60 ergibt ca. 900 l Nassmörtel. Nach Erfahrung unserer Kunden reicht 1 Sack bei 20 mm Putzdicke für ca. 1 m ² .
Brandverhalten:	A1, nicht brennbar